

GEBETSKALENDER Februar 2020

„Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten seine Erbauer vergebens daran. Wenn der HERR die Stadt nicht bewacht, wacht der Wächter vergebens“ (Psalm 127,1).

- **Samstag, 01.02. Schabbat.** Als Priester und Schriftgelehrter hat Esra das Volk unterwiesen, nachdem es aus der Gefangenschaft zurückgekehrt war (Esra 10). Er hat auch dafür gesorgt, dass sie zu den Ordnungen ihres Gottes zurückkehrten. Dankt dafür, dass auch in unsrer Zeit Juden aus anderen Völkern nach Israel zurückkehren und am prophetischen Wort entdecken, wer Gott ist. Der Rabbiner Kook hat gesagt: „Das Volk Israel gehört ins Land Israel um dort den Namen Gottes zu heiligen“.
- **Sonntag, 02.02.** „Gott der Grosses und Unerforschliches tut, Wunder bis zur Unzahl, der Regen gibt auf die Fläche der Erde und Wasser sendet auf die Fläche des Feldes“ (Hiob 5,9-10). Dankt dafür, dass im Laufe dieses Winters in Israel schon viel Regen gefallen ist. Im Herbst war es ziemlich trocken, wurde inzwischen aber wieder so richtig kompensiert.
- **Montag, 03.02.** Die libanesische Terrororganisation Hisbollah benutzt ein Zentrum in Berlin und in 30 anderen Stätten (u.a. Moscheen) in Deutschland zu ihren Zwecken (Mitglieder und Fonds werben zu Terroraktionen und Waffenankäufen). Betet, dass diese Praktiken gestoppt werden mögen. Betet dass Hisbollah Israel in keiner Weise schaden kann.
- **Dienstag, 04.02.** Derzeit gibt es etwa 57.000 behinderte Veteranen. Mehr als 500 von ihnen sind sehr stark behindert. Auch leiden etwa 5000 Veteranen unter posttraumatischen Stress-Syndromen. Bittet um Kraft und Trost für all diese Veteranen. Betet, dass es Frieden für Israel geben wird, damit es nicht zu noch mehr Opfern kommt.
- **Mittwoch, 05.02.** Nicht nur aus Gaza werden Raketen auf Israel herübergeschossen, sondern auch aus Syrien. Diese Raketen aus Syrien wurden in der vergangenen Zeit zum Glück durch das israelische Raketenabwehrsystem (Iron Drome) abgefangen. Betet, dass Gott Israel schützt gegen Raketen aus Gaza und aus Syrien.
- **Donnerstag, 06.02.** In Israel lebt momentan ein Viertel der Israelis in Armut, unter ihnen sind eine Million Kinder. Betet, dass die Regierung mehr gegen die Armut unternehmen möge. Bittet auch um Segen für das Werk von Organisationen wie Hineni, die mit Garküchen armen Leuten Mahlzeiten gibt.
- **Freitag, 07.02.** letzten Monat wurde der bedeutende iranische Führer, General Soleimani von den Amerikanern liquidiert. Soleimani war ein sehr großer Feind Israels. Betet um Schutz für Israel, das mit Amerika verbündet ist, denn Racheanfälle aus dem Iran sind nicht auszuschließen.

- **Samstag, 08.02. Schabbat.** Wenn Nehemia vom erbärmlichen Zustand der Stadt Jerusalem berichtet wurde, lesen wir in Nehemia 1,4b: „... setzte ich mich hin, weinte und trauerte tagelang. Und ich fastete und betete vor dem Gott des Himmels“. Auch in Kapitel 2 lesen wir, dass Nehemia mit Gebet den Verhältnissen entgegentritt. So lasst uns auch mit Gebet reagieren auf die Zustände, die Israel als Land und Volk treffen.
- **Sonntag, 09.02.** „Das Wohltun und Mitteilen aber vergesst nicht, denn an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen“ (Hebräer 13,16). Betet für Holocaust-Überlebende in Israel. Oft leben diese Menschen in Armut und Einsamkeit. Zum Glück gibt es auch viele Hilfsorganisationen. Bittet um Segen für diese Werke und Organisationen und betet dafür, dass die Holocaust-Überlebenden dadurch getröstet werden.
- **Montag, 10.02.** Tu Bischwat: Neujahr der Bäume. Heute feiern die Juden Tu Bischwat. Ursprünglich war dies ein wichtiges Fest, das im Zusammenhang steht mit der Handhabung der Gesetze, bezüglich der Übertragung der Ernte an den Tempel. Dankt dafür, dass Gott das Land Israel segnet und viele Obst- und Gemüsearten im Land angebaut werden können.
- **Dienstag, 11.02.** Das neue Alarmsystem der israelischen Armee macht, dass Gebiete die man nicht für gefährdet hält, auch nicht durch Sirenen aufgeschreckt werden. Dies bedeutet, dass etwa 50% weniger Alarmsirenen ertönen. Dankt für diese Entwicklung, wodurch Israelis weniger oft unnötigerweise aufgeschreckt werden.
- **Mittwoch, 12.02.** Die Universität von Tel Aviv hat ein Zentrum für Quantum-Wissenschaft eröffnet. Die Quantum-Wissenschaft ist eine Wissenschaft, deren Bedeutung immer grösser wird. Dankt, dass Israel diesen und vielen anderen wichtigen Untersuchungen, beispielsweise auf dem Gebiet der Medizin, einen bedeutenden Beitrag leisten kann und somit der Welt zum Segen ist.
- **Donnerstag, 13.02.** Im vergangenen Herbst kam wieder aus Gaza ein Raketenregen auf Israel herab. Kein einziger Israeli wurde dadurch aber getötet. Dankt dass Gott Israel geschützt hat.
- **Freitag, 14.02.** Bittet um Weisheit für die israelische Armee und die israelische Regierung, wie sie dem Terrorismus aus Gaza entgegentreten sollen. Betet dass der Konflikt nicht in eine Eskalation geraten möge.
- **Samstag, 15.02 Schabbat.** Nach einer recht turbulenten Zeit findet Hiob Ruhe im Gebet (Hiob 42). Er tut Busse und betet für seine Freunde. Diese Gespräche zwischen Hiob und seinen Freunden erinnern uns an ein Gespräch zwischen zwei Juden. Der erste sagte: „Der Holocaust hat mir den Glauben an Gott genommen“. Worauf der andere Überlebende antwortete: „Gerade im Holocaust habe ich meinen Glauben an Gott behalten“. Dies lässt uns ganz ehrfürchtig werden, weil wir wissen: Gott ist immer da, sowohl im Leiden als auch in der Erlösung.

- Sonntag, 16.02. „Denn er bietet seine Engel für dich auf, dich zu bewahren auf allen deinen Wegen“ (Psalm 91,11). Betet für alle Ortschaften nahe Gaza. Schon viele Jahre leben sie in großer Gefahr. Betet für die Einwohner der umliegenden Ortschaften, dass sie einen Weg finden mögen mit der Spannung umzugehen, dass sie spüren, dass Gottes schützende Engelmacht sie umgibt.
- Montag, 17.02. Betet für die Menschen, die von den dauernden Raketenangriffen materiellen, physischen und seelischen Schaden erleiden. Betet dass sie Heilung erfahren dürfen.
- Dienstag, 18.02. Während des Vereidigungsaktes bekommen die Soldaten der IDF nicht nur eine Waffe, sondern auch den Tanach, das Alte Testament. Betet dass die Soldaten den Tanach lesen und nichtgläubige Soldaten dadurch zum Glauben finden mögen.
- Mittwoch, 19.02. 40% der Israelis aus der Peripherie des Landes im Norden oder Süden fühlen sich nicht sicher, das geht aus einer Umfrage der Behörden hervor. Etwa 30% der Bevölkerung hat keine Luftschutzgelegenheit in der Nähe ihrer Wohnung. Betet dass Anpassungen vorgenommen werden , damit man sich sicherer fühlt. Betet auch um Schutz und Kraft für alle die sich nicht geschützt fühlen.
- Donnerstag, 20.02. Hamas hat neulich gedroht, dass wenn Israel die Blockade des Gazastreifens fortsetzt, man es zu tun bekommen werde mit 70.000 Hamas-Kämpfern. Betet dass diese Drohung kraftlos sein möge und Hamas außer Stande sein werden, Israel zu schaden.
- Freitag, 21.02. Anlässlich des 50. Jahrestag des Flugzeugabsturzes in Würenlingen treffen sich heute Menschen zum Gebet. Treffpunkt: 10.00 Uhr -12.00 Uhr, Gemeindezentrum Bethel; Seminarstrasse 37, 5430 Wettingen. Ziel: Wir möchten, dass endlich Licht in die Sache kommt, die Decke des Schweigens durchbrochen wird! Falsche Bündnisse gelöst werden. Busse über Vertuschungen und falsche Entscheidungen etc. Bitte bete für dieses Treffen. Die Leitung braucht dringend die Führung des Heiligen Geistes. Am Nachmittag um 13.30 findet die Gedenkfeier um 13.30 Uhr in Würenlingen bei der Gedenkstätte statt.
- **Samstag, 22.02 Schabbat.** Nach einem Wort des Herrn kaufte Jeremia einen Acker in Anatot und versiegelte den Kaufbrief (Jeremia 32). Danach betete er zum HERRN (Vers 16). So darf auch unser Gebet für Israel sein, wachsam bleiben, zuhören und danach handeln. Wenn Israel in einer schwierigen Lage ist, so ist unser Gebet durchaus am Platz. Ebenso auch unsre Freundschaft und unser Mitgefühl.
- Sonntag, 23.02. „Ich habe deine Verbrechen ausgelöscht wie einen Nebel und wie eine Wolke deine Sünden. Kehre um zu mir, denn ich habe dich erlöst“ (Jesaja 44,22). Betet für weltliche Israelis in Israel. Viele von ihnen feiern an den jüdischen Feiertagen zwar noch mit, bezeugen aber, dass sie nicht mehr an Gott glauben. Betet dass diese weltlichen Israelis den Messias erkennen.

- Montag, 24.02. Kürzlich zogen israelische Araber auf die Straße, wo sie demonstrierten für mehr Polizei in ihren Dörfern. Betet dass die israelische Regierung dazu die richtigen Entscheidungen trifft und die Kriminalität abnehmen möge.
- Dienstag, 25.02. Kürzlich zog eine Journalistendelegation aus arabischen Ländern, mit denen Israel keinen Kontakt hat, durch das Land Israel. Zweck der Reise war es, ihnen zu zeigen, wie es in Israel wirklich zugeht. Dankt für diesen besonderen Besuch und betet dafür, dass eine immer größere Offenheit vonseiten arabischer Länder auf Israel zukommt.
- Mittwoch, 26.02. Betet für den Schutz israelischer Ortschaften in Judäa-Samaria. In diesem Gebiet treiben sich Terroristen herum, die auf ihre Chance warten, einen jüdischen Israeli anzugreifen. Betet dafür, dass man diese Angriffe verhüten kann.
- Donnerstag, 27.02. Betet für die israelische Armee, dass die Heeresleitung in adäquater Art und Weise auf Drohungen und Angriffe reagiert und dass Gott der Verteidigung des Landes die Treue halten möge.
- Freitag, 28.02. Am Montag 2. März sucht Israel zum dritten Mal innerhalb eines Jahres das Wahllokal auf um ein neues Parlament zu wählen. Betet, dass die Vorbereitungen zu den Wahlen einen guten Verlauf nehmen und die Wähler über die Standpunkte der verschiedenen Parteien richtig informiert werden.
- **Samstag, 29.02. Schabbat.** Daniel blieb Gott treu und betete täglich drei Mal nach Jerusalem hin (Daniel 6,11), trotz des Gesetzes, demzufolge König Darius über einen jeden, über jede Gottheit erhaben war und alle Einwohner seines mächtigen Reiches ihn anbeten sollten. Für uns eine Lehre, Gott in der Fürbitte die Treue zu halten und zwar ungeachtet der Verhältnisse.

Gebetsanliegen: Christen an der Seite Israels International, Theodor und Ursula Zingg